

# Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 6: **Sexualpädagogik angesichts von AIDS**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die schweizerische Bildungspolitik und Europa

Wer die politische Szene der Schweiz in den letzten Monaten verfolgt hat, stellt mit Erstaunen fest, wie sich die Einstellung der Protagonisten verändert hat: die Politiker überbieten einander plötzlich in Sachen Europafähigkeit und die «Isolationisten» werden offenbar zu Aussenseitern. Die Schweiz kommt Europa näher...

Bildungspolitik erweist sich oft als eine Politik im Gefolge «wichtigerer» Politiken. Erst wenn Wirtschaftspolitik (Weiterbildungsoffensive!) oder Innenpolitik (Aufgabenteilung Bund – Kantone!) anschieben, kommt Bildungspolitik ins Rollen. Ist von einer Europapolitik der Schweiz eine neue Perspektive für das Bildungswesen der Schweiz zu erwarten? Welches sind die Differenzen in den Bildungssystemen der Schweiz und eines zukünftigen Europa? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Themenheftes 7-8/90 der «schweizer schule» mit Beiträgen von *Moritz Arnet*, *Armin Gretler* und *Jörg Thalmann*.

Die Doppelnummer 7-8/90 der «schweizer schule» erscheint am 9. Juli 1990.

### Adressen der Autorinnen und Autoren

**Prof. Dr. Wolfgang Bartholomäus**, Hohenlehenstrasse 23, D-7408 Kusterdingen-Wankheim; **Ruedi Klapproth**, Seminarlehrer und Schriftsteller, Klewigen, 6055 Alpnach; **Prof. Dr. Norbert Kluge**, DGG Geschäftsstelle, Westring 10a, D-6740 Landau; **Dr. phil. Titine Oertli**, Goldauerstrasse 11, 8006 Zürich; **Dr. med. Florian Ricklin**, Attenhoferstrasse 34, 8032 Zürich; **Sibilla Scognamiglio**, Rufacherstrasse 28, 4055 Basel.

## Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn, Telefon 042 - 36 20 08

## Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter», Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle, Erziehungsdepartement des Kantons St.Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St.Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

## Verantwortliche Herausgeber

Brunner AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens  
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

## Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

## Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);  
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–  
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner AG,  
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

## Inseratenannahme

Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens  
Telefon 041- 419191, Telefax 041- 41 98 28 oder  
direkt an C. Minder, Sachbearbeiterin, 041 - 95 33 84.

## Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Die **Illustrationen** in diesem Heft  
zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.